

FLATTICHSCHULE KORNTAL-MÜNCHINGEN

- GRUNDSCHULE -



Flattichschule * Schulstr. 2 * 70825 Korntal-Münchingen

Schulstr. 2
70825 Korntal-Münchingen

Telefon: 07150 9207-2121
Fax: 07150 9207-2138
www.flattichschule.de
poststelle@04117134.schule.bwl.de

Elternbrief zum Schuljahresanfang

11.09.2020

Sehr geehrte Eltern,

Sie erhalten den traditionellen Elternbrief zum Schuljahresbeginn früher als sonst, da die aktuelle Corona-Pandemie weiterhin unser Handeln in der Schule bestimmt. Ich möchte Sie frühzeitig über das Unterrichten unter Coronabedingungen an der Flattichschule in Kenntnis setzen.

Wir werden im kommenden Schuljahr wieder alle Fächer inklusive Sport, Schwimmen und Musik im **Präsenzunterricht** unterrichten können. Dabei dürfen ausschließlich klassenstufenbezogene Gruppen gebildet werden, keine jahrgangsübergreifenden. Dies hat für uns Konsequenzen im Vertretungsfall bzw. im Bereich der Jugendbegleiterangebote und Wahlpflichtbereiche von Klasse 4. Dazu aber später mehr. Bei der Stundenplangestaltung haben wir auf einen versetzten Unterrichtsbeginn geachtet. Je zwei Jahrgangsstufen beginnen zur ersten oder zur zweiten Stunde mit dem Unterricht. Das sind dann in der Regel sieben bzw. acht Klassen.

Die dritte Unterrichtsstunde wird eine „Pausenstunde“ sein, in der es für zwei Jahrgangsstufen einen Pausenblock gibt. Pause I ist zwischen 9:30 Uhr und 9.55 Uhr und Pause II ist zwischen 10:00 und 10.25 Uhr. Durch dieses Pausenkonzept verschiebt sich die Anfangszeit der 4. Stunde. Bei der 5. und 6. Stunde stimmen die bekannten Anfangs- und Endzeiten wieder.

Auch alle **Maßnahmen unseres Hygienekonzepts** (Aufstellplatz, Einbahnregelung, Toilettenregelung, Handhygiene, Niesetikette, ...) gelten weiterhin. Dazu kommt das regelmäßige Lüften der Klassenzimmer in allen Pausen als weitere Maßnahme.

Eine Pflicht zum Tragen von Masken in der Schule besteht für Grundschüler nicht. Trotzdem werden wir die Schüler ermuntern, bei der Ankommenssituation, auf den Fluren und beim Verlassen des Gebäudes eine Maske zu tragen, da diese nach neusten

Erkenntnissen nicht nur das Gegenüber schützt, sondern auch zu einem kleinen Teil zum Eigenschutz beitragen kann. Um die Trage-Motivation zu fördern, wird der Förderverein eine Maske mit dem Schullogo zum Preis von 3,- Euro zum Verkauf anbieten. Erworben werden können die Masken im Sekretariat. Sie werden über den Flattichplaner informiert, ab wann die Maske zur Verfügung steht

Das Betreten des Schulgeländes ohne Termin ist für Eltern weiterhin untersagt. Bitte vereinbaren Sie vor dem Betreten des Geländes einen Termin. Verabschieden Sie sich von Ihren Kindern am besten zuhause, spätestens aber an den Poldern zwischen dem oberen und unteren Schulhof bzw. an der Rückseite der Albert-Buddenberg-Halle.

Hier sei mir noch ein Hinweis erlaubt: Bitte bringen Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule. Wenn Sie auf den Lehrerparkplatz fahren, tragen Sie erheblich zum morgendlichen und mittäglichen Verkehrschaos dort bei. Eine Situation, die wir alle vermeiden wollen.

Als Anlage erhalten Sie ein Handlungsschema des Landesgesundheitsamtes, wie bei Krankheit, vor allem in der kommenden „**Schnupfen- und Hustenzeit**“, zu verfahren ist. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch. Ich hoffe, dass dies bei der Entscheidung, wann Ihr Kind in die Schule darf und wann nicht, hilft. Auch erhalten Sie noch einmal eine aktualisierte „Gesundheitserklärung“ für Ihr Kind. Sie wurde um einen Corona-Teil erweitert. Bitte geben Sie diese Erklärung zu Schulbeginn unterschrieben bei den Klassenlehrer*innen ab.

Die Möglichkeit des **Fernunterrichts für Kinder** gibt es weiterhin. Bitte prüfen Sie genau, ob dies wirklich notwendig ist. Beachten Sie auch, dass die Ergebnisse des Fernunterrichts in die Note mit einfließen und Leistungsnachweise in der Schule erbracht werden müssen. Eltern, die sich dafür entscheiden, teilen mir und den Klassenlehrer*innen dies bitte schriftlich mit. Bitte nehmen Sie mit mir telefonischen Kontakt auf.

Für den Fall, dass für einzelne Schüler, einzelne Klassen oder die ganze Schule der Präsenzunterricht wieder ausfallen muss, haben wir Konzepte entwickelt, die zeitnah einen **grundschulgerechten Fernunterricht** ermöglichen.

Im neuen Schuljahr gehen **378 Schüler und Schülerinnen in 16 Klassen** (einschließlich der Grundschulförderklasse) an den Start. Eigentlich sollten 17 Klassen gebildet werden. In den Ferien erfuhr ich vom längerfristigen Ausfall einer Kollegin, die die abgeschlossenen Planungen vom Juli zunichtemachten, da wir weder schulintern noch durch Unterstützung des Staatlichen Schulamtes den Ausfall kompensieren konnten. Der

Markt der Grundschullehrer*innen ist einfach „leergefegt“. So musste ich schweren Herzens die Bildung der vierten dritten Klasse wieder rückgängig machen.

Veränderungen gab es bei der Lehrerschaft: Verlassen haben die Flattichschule zum Ende des vergangenen Schuljahres Frau Beck und Frau Blechmann. Beide befinden sich im Ruhestand. Neu zum Team dazugestoßen sind in diesem Schuljahr Frau Spenke, Frau Thömmes-Sailer und Frau White. Ich freue mich sehr, diese Kolleginnen an der Flattichschule begrüßen zu dürfen und bin mir sicher, dass Sie mit Ihrem Tun zur Weiterentwicklung der Flattichschule beitragen.

Zum ersten Mal nehmen wir im kommenden Schuljahr an dem Programm „**Freiwilliges Soziales Jahr in Schule und Verein**“ des Kultusministeriums und des Landessportbundes Baden-Württemberg teil. Es handelt sich dabei um ein Kooperationsprojekt zwischen einem Sportverein und einer Schule. Wir kooperieren mit dem Verein Sportplatz e. V., der freundlicherweise auch die ganze Administration des Projekts übernimmt. Der erste FSJler an der Flattichschule heißt Janik Stratmann und kommt aus Korntal. Er wird beim schulischen Teil des FSJs überwiegend im Sport- und Schwimmunterricht den Lehrkräften assistieren und bei außerunterrichtlichen Sportveranstaltungen zum Einsatz kommen. Ich wünsche Herrn Stratmann ein erfolgreiches und lehrreiches Jahr an der Flattichschule.

Erfreulicherweise können wir auch in diesem Jahr unser **außerschulisches Jugendbegleiterangebot und den Wahlpflichtbereich Musik in Klassenstufe 4** trotz Corona-Krise wieder anbieten. Wir haben aus dem ersten Jahr gelernt und an einigen Stellen das Programm bzw. die Organisation nachjustiert. So gibt es in diesem Schuljahr noch keine Angebote für die Klassenstufe 1, dafür sind die Angebote für die anderen Klassenstufen vielfältiger. Erfreulich ist, dass trotz Corona-Krise viele Anbieter des vergangenen Schuljahres wieder mit im Boot sind. Insgesamt können wir 20 freiwillige Veranstaltungen anbieten und müssen dabei nur drei Lehrerstunden verwenden. Auf ein Angebot bin ich besonders gespannt: Wir planen für die Klassenstufe 3 in Kooperation mit der Musikschule und dem Musikverein eine Bläser-Gruppe, die in der vierten Klasse ihre Fortführung finden wird.

Bei allen Angeboten werden wir die Vorgaben bezüglich Hygienemaßnahmen und Corona-Verordnung einhalten.

Nähere Informationen zu den Angeboten unserer Jugendbegleiter und dem Wahlpflichtangebot Musik erhalten Sie in unserer separaten Broschüre.

So langsam nimmt auch die Digitalisierung der Flattichschule Fahrt auf. Unser Medienentwicklungsplan ist zertifiziert, so dass der Schulträger für die Flattichschule

auch Geld aus dem Digitalisierungspakt der Bundesregierung abrufen kann. Aktuell wird das WLAN-Netz des Schulgebäudes komplettiert, auch die digitalen Endgeräte für Schüler sind bestellt. Sie werden Schülern zur Ausleihe angeboten werden, die sonst keine Möglichkeit zur Teilnahme an Fernunterricht hätten. Wir gehörten auch noch zu den Glückspilzen, die von der Firma **Vector Informatik** durch Auslosung unter über 100 Schulen 40 Laptops in Empfang nehmen konnten. Die Laptops werden unsere Lehrkräfte beim Fernlernunterricht unterstützen. Als nächster Schritt ist die weitere Ausstattung der Schule mit digitalen Tafeln geplant.

Gerne setzen wir im kommenden Schuljahr die Projekte fort, die unser Schulkonzept prägen:

Leseförderung ist uns besonders wichtig. So geht unser **Lesepaten-Projekt** ins dritte Jahr. Hier stehen sieben Damen und ein Herr zur Verfügung. Wir können auch weiterhin allen ersten und zweiten Klassen eine eigene Lesepatin bzw. einen eigenen Lesepaten zuordnen. Vielleicht haben Sie selbst ja auch Lust, Lesepate zu werden oder kennen jemand, der gerne mit Kindern liest. Melden Sie sich einfach bei mir, wir finden bestimmt noch eine Klasse.

Ergänzt wird die Leseförderung durch die **Vorlesestunde** für Klassenstufe 2. Zwei Studentinnen der PH Ludwigsburg bieten vor Unterrichtsbeginn eine Vorlesezeit in unseren neu gestalteten Differenzierungsräumen an.

Der **Flattichplaner** für die Klassen 2 bis 4 hat sich bewährt. Er wird gemeinsam mit den Schulbüchern ausgeteilt. Neben der Funktion als Hausaufgabenheft soll er auch als Kommunikationsmedium zwischen Eltern und Schule zum Einsatz kommen. Scheuen Sie sich nicht, diesen auch so zu nützen.

Das **Musikband gibt es weiterhin in den Klassen 1 bis 3**. Immer donnerstags können unsere Lehrkräfte in bestimmten Zeitfenstern gemeinsam mit einer Lehrkraft der Korntal-Münchinger Musikschule, Herrn Reischmann, die musikalische Bildung intensiver fördern. Für die vierten Klassen steht Herr Reischmann mit seiner Rhythmus-AG zur Verfügung.

In diesem Jahr unterstützen Frau Zimmermann, Frau Hilber und neu Frau Unfried und Frau Entenmann die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache bei den Hausaufgaben. Sie bieten in diesem Jahr immer am Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag ihre Unterstützung bei der **Hausaufgabenbetreuung** an. Die Hausaufgabenhilfe startet am 29.09.2020 um 14 Uhr, vorerst nur für Klassenstufe 3 und 4. Die ersten und zweiten Klassen werden später einsteigen können.

Sobald die „Rahmenbedingungen“ es zulassen, werden wir die **Kooperation** mit unserem Bildungspartner Bäckerei Trölsch GmbH fortsetzen. Gespannt bin ich auch, ob wir bis zum geplanten Termin im Mai unser **Zirkusprojekt** mit dem Projektzirkus Hein durchführen können.

Die **Einschulungsfeier** der neuen Erstklässler ist uns besonders wichtig. Sie sollen trotz Corona-Pandemie nicht auf einen würdevollen Start in die Schule verzichten müssen. Statt einer Einschulungsfeier gibt es jetzt eben vier Feierlichkeiten, verteilt auf zwei Tage, in der Albert-Buddenberg-Halle.

Ich möchte mich zum Abschluss bei allen bedanken, die uns durch ihr Engagement und ihre Unterstützung den Rücken freihalten.

Besonders erwähnen möchte ich hier den **Förderverein der Flattichschule e.V.**, der immer dann da ist, wenn finanzielle Unterstützung angesagt ist. Ohne diese Förderung gäbe es in diesem Schuljahr keinen Flattichplaner, kein Theaterstück und auch keine Bläser-Gruppe.

In meinen besonderen Dank möchte ich auch Sie, liebe Eltern, einschließen. Sie haben die Herausforderungen und Belastungen des Schullebens des letzten halben Jahres immer mitgetragen. Ohne Sie alle wäre das so nicht möglich gewesen.

Ich hoffe sehr, dass wir im kommenden Schuljahr von Schulschließungen verschont bleiben und wir möglichst bald einen Rhythmus finden, der uns Normalität bietet, aber auch die Pandemie-Bedingungen nicht in Vergessenheit geraten lässt.

Gehen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das kommende Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

(W. Werner)
Rektor